

Wilde Behauptung – der Klimawandel ist schuld am Brexit und an Donald Trump

geschrieben von WebAdmin | 2. Juli 2016

Der Aufmacher bei WUWT zeigt Bilder aus Slovenien, die ich wegen copyright nicht hier einklinke: Flüchtlinge kommen unkontrolliert nach Slovenien

Joe Romm:

Die jüngsten Ereignisse, insbesondere der Trumpismus und der Brexit sind Omen der Zerrissenheit mit der wir konfrontiert sind. Trumps Kampagne wird durch rassistische Äußerungen getrieben und wilde, unmögliche Pläne, die das Land buchstäblich und bildlich von den verschiedenen ethnischen und religiösen Gruppen abschotten.

Die syrische Migranten Krise "hatte einen überdimensionalen Einfluss auf den Brexit", wie NBC News politischer Direktor Chuck Todd letzten Freitag sagte. Sie können das an dem Pro-Brexit Plakat der U. K. Independence Party erkennen (siehe oben) – die eine große Werbekampagne des Referendums wurde – Tausende von männlichen Flüchtlingen strömen aus Kroatien in Slowenien ein im Oktober letzten Jahres.

Es wiederholt sich, wie eine große 2015er Studie bestätigt: "Der von Menschen verursachte Klimawandel war ein wichtiger Auslöser von Syriens brutalen Bürgerkrieg". Diese Studie ergab, dass die globale Erwärmung Syriens Dürre in 2.006-2.010 zwei- bis dreimal wahrscheinlicher machte. "Auch wenn wir nicht sagen, dass die Dürre den Krieg verursacht hat", erklärte der Hauptautor. "Wir sagen, dass es sicherlich andere Faktoren dazu beigetragen haben – landwirtschaftlicher Kollaps und Massenmigration unter denen – die den Aufstand verursacht haben".

Und das Massenmigration letztlich die Masse der Flüchtlingskrise in den letzten zwei Jahren angeschoben hat, eine Krise, an der die Welt völlig gescheitert ist, herauszufinden, wie zu handhaben ist.

Lesen Sie mehr:

<http://thinkprogress.org/climate/2016/06/27/3792313/brexit-trump-climate-inaction/>

Es gibt ein paar Probleme mit dieser Erzählung.

Für den Anfang, der Beweis, dass der syrische Bürgerkrieg mit dem Klima zu tun hat, ist bestenfalls schwach. Sogar der „grüne“ Guardian kritisiert den Versuch, den syrischen Bürgerkrieg mit dem Klima zu verbinden.

Die Flüchtlings "Krise" ist ein fast vollständig selbst verschuldetes Problem. Die Länder, die die schlimmsten "Flüchtling" Probleme haben, sind Länder, deren Führer bewusst die „Willkommen Fußmatte“ ausgelegt haben. In Europa nahezu garantiert die deutsche Kanzlerin Angela Merkel den undokumentierten Einwanderern, die es nach Europa geschafft haben, sie würden hier einen Wohnsitz erhalten. In Amerika gewährt Präsident Obama Einwanderern ohne Papiere eine Massenamnestie, was eine noch nie dagewesene Zahl armer Menschen ermutigt, ihre Familien internationalen Kriminellen anzuvertrauen.

Vergleichen Sie diese störenden Flüchtlingserfahrungen mit Australien, die die Glaubwürdigkeit der Menschenschmuggler brachen, indem sie die Boote zurückbrachten und damit den Fluss der meist wirtschaftlichen Migranten ohne Papiere erfolgreich zu einem Rinnsal verlangsamt.

Die Welt ist ein komplexer Ort. Der Versuch, den Niedergang der liberalen Politik mit Bezug auf „wie viel CO2 in der Luft ist“ zu erklären, ist einfach verrückt.

Erschienen auf WUWT am 29.06.2016

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://wattsupwiththat.com/2016/06/29/think-progress-global-warming-caused-brexit-and-the-rise-of-trump/>